



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Deutsch-Quiz: Redeanalyse*

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



## Zu diesem Material und seinem Ansatz

Sie wollen feststellen, was genau Ihre Schüler schon alles zum anliegenden Thema wissen und wie umfassend sie informiert sind? Dann greifen Sie doch zum passenden Quiz von School-Scout. Dort gibt es viele Fragen und jeweils drei Auswahlmöglichkeiten. Eine sehr gute Hilfe sind dabei die Erläuterungen zu den Lösungen.



So können Sie sich mit Ihren Schülerinnen und Schülern nicht nur spielerisch auf die nächste Klassenarbeit vorbereiten, sondern Wissenslücken produktiv als Ausgangspunkt für die intensive Beschäftigung mit dem Thema nutzen.

### Vorschlag für den praktischen Einsatz

Vom Umfang her kann es sinnvoll sein, wenn man sich für jede Frage zwei Minuten nimmt. Dann hat man am Ende genau noch die 10-15 Minuten, um zumindest einige der Fragen etwas genauer zu besprechen.

Was den praktischen Einsatz angeht, so ist es sicher am besten, die Fragen auf eine Seite zu verkleinern und dann zu vervielfältigen – das liefere dann auf Einzelarbeit hinaus. Noch besser kann es sein, wenn man Gruppen bildet und jede Gruppe sich auf eine Lösung einigen muss. Das hat nicht nur den Vorteil, dass man Kopierkosten spart, sondern dass auch genau die Denk- und Diskussionsprozesse in Gang gesetzt werden, die man sich als Lehrer erhofft. Übrigens kann man auf das Kopieren ganz verzichten, wenn man die Fragen vorliest und die Gruppen dann zwischen den Lösungen auswählen lässt. Oder aber man kopiert die Fragen einmal auf Folien, dann hat man immer etwas in der Rückhand - zum Beispiel für Vertretungsstunden.

Ganz im Sinne der heutigen Quizshowmanie kann man die Gruppen auch gegeneinander antreten lassen, Telefonjoker festlegen, die man im Zweifelsfall anrufen kann und eine Jury bilden, die die Ergebnisse bewertet. So gestalten Sie Ihren Unterricht ohne viel Aufwand schüleraktivierend und nachhaltig!

Übrigens kann man diese Auswahlfragen auch sehr gut mit Hilfe des Internets lösen lassen. Dann sollte man allerdings – soweit möglich und sinnvoll - auch die falschen Alternativen klären lassen.

**Quiz: „Redeanalyse“**

Du hast schon einiges über Reden und ihre Analyse gelernt? Dann teste jetzt, wie viel du wirklich schon weißt! Versuche, die folgenden Fragen zu beantworten. Nur eine Antwort ist jeweils richtig.



1.) Wo liegen die Wurzeln der modernen Rede?

A: Im „Dritten Reich“

B: Im Mittelalter

C: In der Antike

2.) Aus welchen Teilen setzt sich eine Rede zusammen?

A: Pro-Argument, Contra-Argument, Zusammenfassung

B: Einführung, Hauptteil, Schluss

C: Exposition, Steigende Handlung, Höhepunkt, Fallende Handlung, Katastrophe

3.) Wie nennt man die Wissenschaft der (richtigen) Rede?

A: Rhetorik

B: Dialog

C: Paraphrasierung

4.) In welchem Teil der Rede präsentiert der Redner seine Argumentation (z.B. durch Pro und Contra-Abwägungen)?

A: In der Einführung

B: Im Hauptteil

C: Im Schluss

5.) Eine Redestrategie ist...

A: eine konkrete Maßnahme, um ein einzelnes Argument innerhalb einer Rede überzeugend herüberzubringen.

B: eine Art Vorgabe der Rhetorik, an die sich Redner beim Schreiben ihrer Rede halten sollen.

C: eine allgemeine Strategie für eine Rede, durch die in der Gesamtheit ein bestimmter Effekt erzielt werden soll.

6.) Was ist das Ziel einer Redeanalyse?

A: Den Redner besser kennenzulernen

B: Selber eine Rede halten zu können

C: Zu verstehen, was das Gesagte zu bedeuten hat

7.) Was ist eine These?

A: Eine Begründung

B: Ein Stilmittel

C: Eine Behauptung

5.) Eine Redestrategie ist...

A: eine konkrete Maßnahme, um ein einzelnes Argument innerhalb einer Rede überzeugend herüberzubringen.

B: eine Art Vorgabe der Rhetorik, an die sich Redner beim Schreiben ihrer Rede halten sollen.

C: eine allgemeine Strategie für eine Rede, durch die in der Gesamtheit ein bestimmter Effekt erzielt werden soll.

*Durch gut eingesetzte Redestrategien kann der Redner sein Publikum unterbewusst beeinflussen und lenken. So kann der Redner z.B. durch einen umgangssprachlichen und dem Publikum nahen Sprachgebrauch Sympathie erzeugen.*

6.) Was ist das Ziel einer Redeanalyse?

A: Den Redner besser kennenzulernen

B: Selber eine Rede halten zu können

C: Zu verstehen, was das Gesagte zu bedeuten hat

*In einer Redeanalyse arbeitet man die Absicht und die Aussage des Redners heraus. Hierzu untersucht man den Anlass der Rede, unterteilt sie in Sinnabschnitte und findet Thesen, Argumente, Beispiele und Stilmittel.*

7.) Was ist eine These?

A: Eine Begründung

B: Ein Stilmittel

C: Eine Behauptung

*Eine These ist eine Behauptung, die sich meistens aus einem Argument und einem Beispiel, das dieses Argument belegt, zusammensetzt.*

8.) Was ist eine rhetorische Figur?

A: Ein sprachliches Stilmittel

B: Eine Person, die der Redner in seiner Rede erwähnt

C: Eine bestimmte Art der Rede

*Eine „rhetorische Figur“ ist ein sprachliches Stilmittel. Dabei handelt es sich um eine besondere sprachliche Ausdrucksweise, die vom normalen Sprachgebrauch abweicht, um eine bestimmte Wirkung zu erzeugen. Gründe für den Redner, diese einzusetzen, können z.B. sein, dass er seine eigene Position aufwerten, einen Gegner abwerten oder Probleme umgehen oder auch betonen möchte.*

9.) Wie nennt man das sprachliche Stilmittel, das einen bildhaften Ausdruck darstellt?

A: Anapher

B: Ellipse

C: Metapher

*Eine Metapher verwendet ein Wort oder einen Ausdruck nicht in seiner gewöhnlichen Bedeutung, sondern im übertragenen Sinne. Beispiel: „Er kann ihr nicht das Wasser reichen“. Dies bedeutet, dass er in seinen Leistungen und Fähigkeiten nicht an sie herankommt.*

10.) Die Rede, die das Publikum besonders überzeugen und beeinflussen soll, nennt man...

A: Festrede

B: Propagandarede

C: Lobrede

*Der Begriff „Propaganda“ bezeichnet das absichtliche Vorhaben, Sichtweisen zu formen, Erkenntnisse zu manipulieren und Verhalten zu steuern, um eine gewünschte Reaktion zu erzeugen. Sie sollen oft dazu dienen, eine bestimmte Ideologie zu verfestigen. Viele berühmte und berüchtigte Propagandareden stammen deshalb auch aus dem Dritten Reich, z.B. Hitlers „Aufruf zum Endkampf“ oder Goebbels' „Wollt ihr den totalen Krieg?“.*



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Deutsch-Quiz: Redeanalyse*

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

